SPÖ Breitenfurt aktuell

04/Mai 2024

SPÖ Europa fair gestalten

EU-Wahl: SPÖ für soziales Europa

Vizebgm. Ferry Weißmann argumentiert für die Sozialdemokratie und Andreas Schieder *Seite 2*



Spielplätze im Ort ausbauen

GR Mario Weißmann über den Ausbau der Spielplätze und Aufruf zur Mitarbeit *Seite 3*



SPÖ siegt bei AK-Wahlen

GR Alexandra Gerstenbauer über die Wahlergebnisse & Aufgaben der Arbeiterkammer *Seite 4*

Breitenfurt
Marktgemeinde
Segnung restaurierter Büdl-Birnbam
21. Juni 2024
Altomontegasse
16 Uhr

Breitenfurt
Marktgemeinde
OPEN-AIR-FEST
29. Juni 2024
Schlechtwetter: 6. Juli
Platz vor der Halle
ab 20 Uhr



50 Jahre Maibaumaufstellen

Informationsblatt für die Breitenfurter Bevölkerung

Team SPÖ-Breitenfurt
Ferry Weissmann

www.breitenfurt.spoe.at



Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister
SPÖ-Ortsvorsitzender

Andreas Schieder SPÖ Spitzenkandidat

Andreas Schieder ist Spitzenkandidat der SPÖ für die Europawahl am 9. Juni 2024.

Seit seiner Jugend engagiert sich Schieder für die Sozialdemokratie, auch schon damals international. Gemeinsam mit anderen GenossInnen hat er die europäischen JungsozialistInnen gegründet. Danach führte ihn sein politischer Weg in den Wiener Landtag und ins österreichische Parlament. Von 2008 bis 2013 war er dann Staatssekretär, zunächst im Bundeskanzleramt und dann im Finanzministerium; ab 2013 Klubobmann im Nationalrat. Seit 2019 Koordiniert Schieder als Mitglied des Europäischen Parlaments und SPÖ-Delegationsleiter unsere Arbeit in Europa. „Für große und globale Probleme braucht es eine starke EU. Und vor allem eine starke Sozialdemokratie, die dort das Sagen hat. Damit wir wichtige Themen auch in Zukunft in Verhandlungen einbringen und Europa fair gestalten können, brauchen wir bei den Europawahlen am 9. Juni ein starkes Ergebnis.“, so Schieder.

Vizebürgermeister Sprechzeiten:

Dienstag 16:00 – 18:00
nur mit Voranmeldung

Besprechungsraum am Gemeindeamt 1. Stock

EU-Wahl: SPÖ für soziales Europa

„Immer wenn die Sozialdemokratie stark ist, geht es Österreich und Europa besser.“, so Babler bei der Frühjahrstagung des SPÖ-Parlamentsklubs.

Klares Ziel ist, dass die Sozialdemokratie sowohl auf EU-Ebene als auch in Österreich stark vertreten ist. Was passiert, wenn das nicht so ist, zeigte SPÖ-EU-Abgeordnete und Vizepräsidentin des Europaparlaments Evelyn Regner anhand eines Beispiels. Auf EU-Ebene gibt es den Beschluss für die EU-Kindergarantie. ÖVP und Grüne ignorieren diesen Beschluss aber schon seit zweieinhalb Jahren. „Es ist zynisch, wie die Bundesregierung die sozialen Verbesserungen, die die SPÖ auf europäischer Ebene durchsetzt, in Österreich nicht umsetzt“, so Regner.

Sich nicht an Beschlüsse bzw. Abmachungen zu halten, kritisierte auch Andreas Schieder. Im Renner-Institut diskutierte unser EU-Spitzenkandidat mit Katarina Barley, Vizepräsidentin des EU-Parlaments, darüber, wie wir unsere Demokratie gegen Angriffe von rechts verteidigen können. Neben der FPÖ sei es vor allem die ÖVP, die fertig ausverhandelte Kompromisse über den Haufen werfe, um gemeinsam mit Rechtsaußenparteien abzustimmen. In diesem Zusammenhang warnte Schieder vor Blau-Schwarz: „Exakt das wird passieren, wenn sie können“.

Am 9. Juni sind Europawahlen.
Dabei geht es um eine Richtungsentscheidung; wir alle treffen die Entscheidung, in welchem Europa wir künftig leben wollen!

Wollen wir in einem sozialen und gerechten Europa leben, in dem die Alltagssorgen der Menschen ernst genommen werden? Ein Europa, das uns ein gutes Leben in Österreich ermöglicht? Oder in einem Europa der Spaltung, der Abschottung und der Angriffe auf Demokratie und Menschenrechte? Ein Europa der Rechten und Rechtsextremen?

Nur eine starke Sozialdemokratie kann den Rechtsruck und Blau-Schwarz verhindern – am 9. Juni soziale Gerechtigkeit wählen!

Glückwünsche der Marktgemeinde

Vizebürgermeister Ferry Weißmann überbringt die Glückwünsche den Jubilaren.



Goldene Hochzeit von Wilhelm und Eva ERBEN; engagiert beim Verein Schilift und beim Sportklub.



90. Geburtstag von HAISZAN Engelbert; einstiger Bauhofleiter und Musikleiter beim Musikverein.

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK!

Ferry Weissmann

Team SPÖ-Breitenfurt



GR Mario Weißmann
Jugendgemeinderat

Willst du mitarbeiten?

Hast du Interesse, gemeinsam mit uns Breitenfurt zu gestalten?

Dann schreib mich direkt auf Facebook an oder melde dich per E-Mail an spoe.weissmann@chello.at Wir suchen immer engagierte MitbürgerInnen, die mit uns gemeinsam Breitenfurt gestalten möchten. Gerne können wir uns auch persönlich treffen. Wir freuen uns ebenso über aktive Hilfe bei den Veranstaltungen.



Sabine Kamaryt
Ortsvertretung SPÖ Frauen

SPÖ & der soziale Fortschritt!

*Bereits 1919 konnte die SPÖ mithilfe der Gewerkschaften **den 8-Stunden-Tag** einführen. Dabei war der Staatssekretär und Gewerkschafter Ferdinand Hanusch eine wichtige Figur: Der sozialdemokratische Politiker setzte zu dieser Zeit ein erstes Kollektivvertragsgesetz durch. Damit wurden **Löhne, Arbeitszeiten und Urlaubsansprüche erstmals gesetzlich geregelt.***

*Das allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das **alle Menschen bei Krankheit, Unfällen und in der Pension absichert,** wurde 1955 von SPÖ-Sozialminister Karl Maisel mithilfe der Gewerkschaften eingeführt.*

*Auch heute setzt sich die SPÖ gemeinsam mit den Gewerkschaften z. B. **für bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege ein**, um dem Pflegenotstand entgegenzuwirken. Quelle: kontrast.at*

Spielplätze im Ort ausbauen

Die SPÖ-Breitenfurt setzt sich für den Ausbau unserer öffentlich genutzten Spielplätze in Breitenfurt ein, heute und in Zukunft.

Neben den bereits ausgebauten Freizeitplätzen bei der Volksschule Breitenfurt, gibt es auch weitere Spielplatzanlagen in Breitenfurt Ost und West. Die Anfragen bezüglich eines Ausbaus der weiteren Spielplätze im Ort mehren sich.

Gerade von den Familien, welche die Freizeitanlagen Laaber Straße und Schloßallee nutzen, bekommen wir öfter Anfragen betreffend eine Erweiterung der Spielplätze. Einige Geräte sind nicht mehr zeitgemäß und deshalb sollen auch Geräte folgen, welche für verschiedene Altersgruppen geeignet sind (wie z. B. die neue Kleinkinderschaukel).

Unsere Spielplätze sind auch ein wichtiger Begegnungsort für Familien. Deshalb fordere ich als SPÖ-Jugendgemeinderat einen Ausbau der Spielplätze im Ort nach zeitgemäßen Erkenntnissen mit Spielmöglichkeiten für alle Altersgruppen und verbesserte Möglichkeiten für den sozialen Austausch der Familien mit beispielsweise Picknicktischen und anderem Mobiliar zum Relaxen.

Derzeit werden seitens der SPÖ-Breitenfurt zahlreiche Ideen gesammelt. Wer seine Ideen und Vorschläge einbringen will, kann sich gerne bei uns melden! Siehe Kontakt in der linken Spalte.

Welche Werte vertritt die SPÖ - Teil 2

Wofür steht die SPÖ? Eine Betrachtung in mehreren Teilen als Serie.

Wen vertritt die SPÖ?

Die SPÖ macht Politik für alle ArbeitnehmerInnen - die machen 88% der Erwerbstätigen aus. Darüber hinaus sind der SPÖ die Interessen der Kinder und der PensionistInnen besonders wichtig. Denn alle sollen ein gutes Leben haben. Damit vertritt die SPÖ die Interessen der Mehrheit der Bevölkerung.

Gerade deshalb setzt sie sich dafür ein, dass die Arbeit der ArbeiterInnen und Angestellten gewürdigt und fair honoriert wird und ein gutes Leben leistbar bleibt. Darüber hinaus setzt sich die SPÖ auch für Klein- und Mittelunternehmen (KMUs) ein. Zum Beispiel will die SPÖ bei der Einführung der 32-Stunden-Woche Kleinunternehmen berücksichtigen.

Historisch hat die SPÖ auch immer Politik für Frauen gemacht: Zum Beispiel ist die Legalisierung des Schwangerschaftsabbruchs bis zum 3. Monat eine Errungenschaft der SPÖ. Auch heute setzt sich die SPÖ für Frauen ein. Zum Beispiel kämpft sie für Lohntransparenz nach dem “isländischen Modell”. Dabei müssen Unternehmen selbst nachweisen, dass sie Frauen und Männer gleich bezahlen – wenn sie ohne Grund ungleich bezahlen, drohen Strafen.

Außerdem vertritt die SPÖ alle Menschen, die gegen eine rechtsextreme Regierung sind. Denn nur eine starke SPÖ kann sicherstellen, dass es keine blau-schwarze Mehrheit und einen Kanzler Kickl geben wird.

Aktuelle Ziele der SPÖ:

1. Das Recht auf gute medizinische Versorgung: 14-Tage-Facharztgarantie. Die SPÖ will einen Rechtsanspruch auf einen Termin bei einem Facharzt innerhalb von 14 Tagen schaffen. Damit will sie das Recht auf eine gute medizinische Versorgung für alle durchsetzen. Momentan muss man sehr lange auf einen Termin beim Facharzt warten: Zum Beispiel beträgt die durchschnittliche Wartezeit auf einen Frauenarzttermin 28 Tage. Das liegt unter anderem daran, dass ÖVP und FPÖ die öffentlichen Krankenkassen zerschlagen haben. Jahrelang wurden öffentliche Gelder an Privatkrankenhäuser weitergeleitet.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

AK-Wahlen: Sozialdemokratie siegt

Die Fraktion der sozialdemokratischen Gewerkschafter (FSG) gewinnen trotz leichtem Minus die AK-Wahlen klar. In sieben von neun Bundesländern ist die Sozialdemokratie auf Platz 1, meistens mit einem gewaltigen Vorsprung auf den Zweitplatzierten. ÖVP und Grüne müssen in mehreren Bundesländern Verluste hinnehmen.

Die Wahlen zur Arbeiterkammer sind entschieden und die Fraktion der sozialdemokratischen Gewerkschafter (FSG) ist der klare Sieger. Mit einem Gesamtergebnis von 57,14 Prozent liegt die Sozialdemokratie deutlich vor dem Zweitplatzierten, den konservativen GewerkschaftInnen mit 16,56 Prozent. Knapp darauf folgt die FPÖ-Liste mit 12,27 Prozent. Trotz der hohen Umfragewerte der FPÖ können die Freiheitlichen kaum zulegen und verlieren sogar in Wien und Salzburg Stimmen. Die Grünen Listen erreichen nur 4,51 Prozent.

Wofür sich die Arbeiterkammer einsetzt:

Die Arbeiterkammer ist die gesetzliche Interessenvertretung aller ArbeitnehmerInnen in Österreich, unabhängig vom Reisepass. Sie berät kostenlos in Fragen zu Arbeitsrecht, Steuerrecht, Konsumentenschutz, Beruf & Familie, Bildung und Gesundheit am Arbeitsplatz. Die Arbeiterkammer ist aber auch politisch aktiv und setzt sich für höhere Löhne, bessere Arbeitsbedingungen und faire Preise ein. Auch unterstützt die Arbeiterkammer die verschiedenen Gewerkschaften bei den Verhandlungen für den Kollektivvertrag. Die AK-Wahl-Ergebnisse 2024 zeigen erneut, dass die Beschäftigten weder der ÖVP noch der FPÖ zutrauen, sich für ihre Rechte einzusetzen.

Quelle: kontrast.at



GR Alexandra Gerstenbauer
Vorsitzende Prüfungsausschuss

Neutralität ade? Babler gegen NATO-Kurs der ÖVP!

ÖVP-Grünen-Regierung will Österreich an die NATO annähern!

Gemeinsam mit Irland, Malta und der Schweiz hat die ÖVP-Grüne-Regierung, ohne die Öffentlichkeit näher darüber zu informieren, einen Brief an das Militärbündnis gesendet. Das Schreiben ist mittlerweile an die Medien gelangt. Diese berichten von handfesten Vorschlägen der Regierung für eine verstärkte Zusammenarbeit mit der NATO. Bereits im Dezember 2023 wurde das Dokument der vier neutralen Staaten, die darin unter dem gemeinsamen Namen „WEP 4“ auftreten, an die NATO übermittelt. Konkret soll Österreich etwa an militärischen Übungen teilnehmen und ebenso einen „privilegierten Zugang zu Dokumenten und Informationen“ erhalten. Und das, obwohl laut Statistiken 70 % der österreichischen Bevölkerung eindeutig für eine strikte Einhaltung der Neutralität sind. Die Außenminister der vier neutralen Staaten betonen die Dringlichkeit dieser Maßnahme angesichts der sich verschlechternden Sicherheitssituation. Insbesondere in Bezug auf gemeinsame Werte identifizieren sich die ÖVP-Grüne-Regierung und die weiteren Länder als die „engsten NATO-Partner“.

SPÖ-Chef Andreas Babler positioniert sich deutlich dagegen und warnt vor einem Verlust unserer Neutralität.

Quelle: kontrast.at

PVÖ fordert Ministerium für Ältere!

Präsident der Pensionisten, Dr. Peter Kostelka, fordert ein eigenes Bundesministerium für die ältere Generation in der nächsten Bundesregierung.

„Die vielschichtigen Themen einer älter werdenden Gesellschaft und die damit verbundenen Herausforderungen wie die Absicherung des staatlichen Pensionssystems und vor allem auch die Pflege, sowie die immer stärker zu Tage tretende Altersdiskriminierung ... Es ist die Aufgabe des Staates die notwendigen Schritte für ein Altern in Würde und finanzieller Absicherung zu setzen. Gerade Pflege ist das Zukunftsthema schlechthin, das fast jede und jeden im Leben betrifft. Es ist die Aufgabe des Staates, qualitativ gute, leistbare Pflege sicherzustellen“, so Kostelka am „Tag der Pflege“.

SPÖ pensionisten >

Am 27. April flogen wir nach Ibiza. Wir hatten einige Regenstunden, die für die Bevölkerung ein Segen waren, aber uns den Urlaub nicht verleideten. Wir genossen die Ausflüge, die schöne Hotelanlage, das gute Essen und die Musik am Abend in der Hotelbar. Alles in allem ein schöner Urlaub mit netten Menschen und einem angenehmen Reiseleiter. *Eure Anna*



Anna Schneehuber
Vorsitzende der SPÖ-Pensionisten



Gesundheit trotz Klimakrise

Das BHW-Breitenfurt hat am 18. April zu einem äußerst interessanten Vortrag der Umweltmedizinerin, Frau Dr. Martina Schmid, ins GH Santorini eingeladen. Thema war, wie der Klimawandel unsere Gesundheit beeinflusst. Hier für unsere LeserInnen eine Zusammenfassung der wichtigsten Aussagen.

Die Klimaveränderungen haben Einfluss auf die Gesundheit eines jeden Menschen, besonders jedoch auf Menschen mit Organerkrankungen, Ältere, Kinder und Schwangere sowie Berufsgruppen, die im Freien arbeiten. **Es gibt bereits Auswirkungen auf bestehende Krankheiten und es entstehen neue Probleme.** Vorsorge zu treffen ist auf jeden Fall besser als eine Therapie. Hitzetage werden definiert mit wärmer als 30 Grad und einer Abkühlung bei Nacht nicht unter 25 Grad (= Tropennacht). Bei 3 aufeinanderfolgenden Hitzetagen spricht man bereits von einer Hitzewelle. Die Sterberate an zu heißen (und auch an zu kalten) Tagen ist wesentlich höher.

Folgen für den Menschen bei erhöhter, andauernder Hitzebelastung:
In erster Linie wird das **Gehirn** belastet, das sich bei Hitze ausdehnt und deshalb im Schädel zu wenig Platz hat. Sonnenstich bis Ohnmacht sind mögliche Folgen. Ebenfalls schwer belastet werden **Herz und Lunge**. Das Herz-Kreislaufsystem ist auch drinnen in Haus und Wohnung durch die Hitze belastet (erhöhtes Risiko für Herzinfarkte); die Lunge ist draußen im Freien durch bodennahes Ozon gefährdet. Weiters werden die **Nieren** belastet und Folgen bis hin zur Niereninsuffizienz sind möglich. **Die gefährdetste Risikogruppe sind Menschen, die an diesen Organen bereits erkrankt sind.**

Hitze + Luftschadstoffe
Feinstaub ist in Österreich deutlich zurückgegangen, jedoch erhöht während einer Hitzewelle. Eine stärkere Feinstaubbelastung bedingt Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen.
Bodennahes Ozon verursacht Atemprobleme und fördert Asthma.

Sichtbare/spürbare Folgen von Hitze:
deutlich mehr **Schlaganfälle; Demenz und Parkinson** verschlechtern sich; stärkere **Belastung der psychischen Gesundheit (**Verwirrtheit, Sommerdepression, erhöhte Aggressivität, Angsterkrankungen und Substanzmissbrauch wie Alkohol).

Neue Krankheiten durch ungewöhnliche Wärmephasen und Hitzewellen:
Ungewöhnliche Wärmephasen für unsere Breiten sind zu warme Winter, zu früher, warmer Frühling und zu lange Sommer. Der Lebensraum unserer Insekten verlagert sich aufgrund der langen Wärme-/Hitzeperioden und der dadurch veränderten Vegetation; Stechmücken und Zecken tummeln sich nun auch schon in 1.800 m Höhe. Sie leben länger und überleben in warmen Wintern. **Es treten verstärkte Infektionen durch den FSME-Virus und Borrelien (Borreliose) auf.**

Infektionskrankheiten aus den Tropen treten nun auch in unseren Breiten auf; z. B. das Dengue Fieber (die übertragenden Insekten werden mit dem Obst/Gemüse aus fernen Ländern importiert und können bei Hitze bei uns überleben); die Zika-Krankheit (wurde bereits in Innsbruck nachgewiesen); die Westnilvirus-Krankheit und Malaria.

Neue Probleme sind: Durchfallerkrankungen durch Salmonellen (treten auf in rohen Eiern und Produkten mit Roheiern, Frischgeflügel und verschmutztem Trinkwasser durch mangelnde Hygiene oder falscher Lagerung); **Sepsis und Wundinfektionen durch Cholera-Vibrionen** (wurden in Nord- und Ostsee nachgewiesen; Menschen mit schlechtem Immunsystem wird geraten, darin nicht mehr zu baden).

Was wir tun können:
Als betroffene Person einer Risikogruppe: an Hitzetagen möglichst nicht ins Freie gehen und wenn möglich sich in kühlere Bereiche zurückziehen (technische Beschattung schon im Frühjahr schaffen); Bevorratung von Lebensmittel und Medikamenten anlegen (wie für ein Blackout); Kontakt zu anderen Personen halten (Telefonkontakt zu Familienangehörigen/Bekannten oder Telefonservice helfender Organisationen in Anspruch nehmen) zwecks Informationsweitergabe über den persönlichen (Gesundheits-)Zustand.



BGR OSRn. Sylvia Vogt, BEd
Vors. für Bildungseinrichtungen



Foto v.l.n.r.: Bildungsgemeinderätin Sylvia Vogt, BEd., Umweltmedizinerin Dr. Martina Schmid, Vorsitzende BHW-Breitenfurt Silvia Riebl.

Als helfende Einzelperson: private Betreuung von Risikopersonen (z. B. den alten Nachbarn, gefährdete Familienmitglieder) und täglichen Kontakt während der Hitzeperiode halten (anrufen und fragen, ob die Person genug getrunken hat, ob sie etwas benötigt wie Einkaufen gehen, Medikamente aus der Apotheke holen oder zum Arzt fahren).

Hitze und Medikamente:
Lagerung der Medikamente: nicht wärmer als 25 Grad; also im kühlsten Raum, aber nicht im Kühlschrank (Ausnahmen sind: Insulin, Biologika, Impfstoffe); trocken und lichtgeschützt (nicht auf der Fensterbank); in verschlossenen Behältern. Auf Ablaufdatum achten! Einen Monatsvorrat anlegen (Der Arzt kann einen Monatsvorrat verschreiben!).

Mit dem Arzt darüber sprechen, welchen Einfluss Hitze auf ihre Medikamente hat, die Sie bereits einnehmen. Es gibt Medikamente, die das Schwitzen - das natürliche Abwehrsystem des Körpers - reduzieren oder verhindern. Hitze kann aber auch die Wirkung von Medikamenten verstärken (während einer Hitzewelle die Dosis verringern!).

Kontakt und Infos:
www.oekocoaching.at
www.schmid-schmid.at

Beitritt jetzt - EEG Breitenfurt für Einsteiger offen

Im Herbst 2023 gründete die Marktgemeinde Breitenfurt zusammen mit dem Abwasserverband Breitenfurt-Laab als eine der ersten Gemeinden Niederösterreichs die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Breitenfurt. Nach der erfolgreichen Anfangsphase können ab Juni wieder neue Mitglieder aufgenommen werden.

Seit Jänner dieses Jahres kaufen oder verkaufen die mehr als 70 Mitglieder lokal und CO2-neutral erzeugten Strom zum festgesetzten Fixpreis von 15ct/kWh. Das Projekt und auch das Verfahren zur Aufnahme in die Energiegemeinschaft werden von der EZN, Energie Zukunft Niederösterreich GmbH, unterstützt.

Unter dem Link https://energiegemeinschaften.ezn.at/breitenfurt können Sie alle Informationen einsehen und sich gleich hier als TeilnehmerIn der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft vormerken. Dafür geben Sie Ihre vollständige Adresse, ihre Kontaktinformationen und ein paar Informationen zu Ihrem Stromverbrauch und/oder Ihrer Stromerzeugung ein.

Passt Ihre Adresse in das Netzgebiet der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft, dann erhalten Sie per Mail einen Anmeldungslink, um die tatsächliche Teilnahme zu bestätigen. Als Mitglied der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft bekommen Sie zusätzlich zu Ihrer herkömmlichen Stromrechnung eine quartalsmäßige Abrechnung mit den von der EGG bezogenen bzw. an die EEG gelieferten Energiemengen.

FLOHMARKT
zugunsten des
Tierschutzvereins Mödling
FR 14.06.2024, 9 – 18 Uhr
SA 15.06.2024, 9 – 18 Uhr
SO 16.06.2024, 9 – 13 Uhr
IM MUSIKHEIM
Guntramsdorf, Am Tabor 3
(neben dem Roten Kreuz)

Wolf - Meldung und allgemeine Verhaltensregeln

Eine Information der Landwirtschaftskammer Niederösterreich.

Meldung einer Wolfssichtung:
direkt bei einem/r JägerIn im Ort; sollte Ihnen niemand bekannt sein, bei der Bezirkshauptmannschaft telefonisch oder schriftlich. Bei Vorliegen einer unmittelbaren Gefahrensituation wenden Sie sich an die nächste Polizeidienststelle (telefonisch über 133).

Verhalten bei einer Wolfssichtung:
• Bleiben Sie ruhig stehen und versuchen Sie die Situation zu erfassen.

• Wenn der Wolf nicht umgehend flieht, bewahren Sie Ruhe und machen Sie mit Ihrer Stimme auf sich aufmerksam; ziehen Sie sich langsam zurück.

• Sollte sich der Wolf wider Erwarten nähern, machen Sie sich groß und versuchen Sie ihn einzuschüchtern, z. B. durch optische oder akustische Signale wie Anschreien oder anderen Lärm. Jede Vertreibung ist der zuständigen Bezirkshauptmannschaft zu melden!

• Halten Sie Ihren Hund immer unter persönlicher Kontrolle oder leinen Sie ihn an. Befindet sich Ihr Hund bereits in der Nähe des Wolfes, rufen Sie ihn zu sich, leinen Sie ihn an und ziehen Sie sich langsam und ruhig zurück.

• Versuchen Sie auf keinen Fall, sich einem Wolf zu nähern, auch nicht um das Tier zu fotografieren. Füttern Sie Wölfe niemals und verfolgen Sie nie einen Wolf.

Bezirks-Abo Stadttheater Mödling

Das Stadttheater Mödling bietet seit Jahren ein Bezirks-Abo für Menschen mit Wohnsitz im Bezirk Mödling mit ermäßigten Tickets an, das wenig genutzt wird. Am Beispiel der Saison 23/24 je nach Kategorie: 146,- statt 198,- oder 192,- statt 252,- oder 222,- statt 306,- Euro.

Das Bezirks-Abo gilt immer für die letzte Vorstellung einer Produktion (an einem Samstag), die Kartenpreise sind um den Preis eines Bus- oder Bahntickets reduziert. Es gibt 9 fixe Termine, zwei Ermäßigungsgutscheine für Specials und ein Friendshipticket (Freikarte für eine beliebige Produktion an einem Bezirks-Abo-Termin).

Das Jahresprogramm 24/25 steht noch nicht zur Gänze fest. Geplant sind folgende Produktionen:

09/24: „Burke & Hare“ von Bruno Max
10/24: „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“ von Bertold Brecht
11/24: „Punk Rock“ v. Simon Stephens
12/24: „Blackbird“ v. David Harrower

Infos zum Theater auf www.theaterzumfuerchten.at/StadttheaterMoedling

Info der Bezirkshauptmannschaft Mödling

Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber den frei lebenden Tieren. Hundehalter, die ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sich gemäß § 135 Abs. 1, Ziffer 9 des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu € 20.000.- bestraft werden. Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden:

HUNDE AN DIE LEINE





In "My Secret Love II – The Start of The End" erlebt Marie eine emotionale Achterbahnfahrt zwischen Hoffnung und Verzweiflung. Dies ist der zweite Teil ihrer Geschichte, in dem ein harmloser Bergausflug zum Albtraum wird, als ein heftiger Sturm sie und ihren einstigen Peiniger, Patrik, in einer Gondel gefangen hält. Doch dies ist erst der Anfang eines erbarmungslosen Überlebenskampfes und der Bewältigung dunkler Geheimnisse. Patrik, einst Maries größter Feind, drängt sich erneut in ihr Leben, vermeintlich in Liebe gehüllt, doch seine Absichten sind düsterer als je zuvor. Ein tragischer Skiunfall stürzt Marie in Schmerz und Verzweiflung. Doch gerade als sie fast aufgibt, findet Marie die Kraft, sich ins Leben zurückzukämpfen. In einem atemberaubenden Showdown zwischen Gut und Böse muss Marie sich ihrer dunkelsten Stunde stellen, um die Erlösung zu finden, nach der sie so verzweifelt sucht.

BUCHLESUNG
Freitag, 14. Juni 2024
Sektempfang: 18:00
Lesung: 19:00
Dauer: ca. 1 Stunde
Ort: Joe's Teecafe,
Leonhardiberggasse 1,
2380 Perchtoldsdorf

Eintritt frei, aber nur mit Voranmeldung, da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen vorhanden ist.
Anmeldeschluss:
7. Juni 2024

Petra Kurz ist eine Breitenfurter Autorin, die nun den zweiten Teil von „MY SECRET LOVE II – The Start of The End" veröffentlicht hat. Der zweite Teil hat zum ersten ein anderes Genre. Der erste Teil war ein Adult-Romance wobei der zweite Teil ein Romance-Thriller geworden ist. Die Gäste erwartet eine angenehme Atmosphäre in einem bezaubernden Innenhof eines Cafes, ein Gläschen Sekt, eine fesselnde Buchlesung und kleine Gaumenfreuden. Anmeldung unter:
kurzpetra77@gmail.com oder www.instagram.com/petra.kurz.autorin

BHW BREITENFURT

VERBINDEN
MOTIVIEREN
ERLEBEN
BEWEGEN

Am Zentralfriedhof is' Stimmung...



Erkunden Sie mit uns die einzigartige Welt des Wiener Zentralfriedhofs. Entdecken Sie faszinierende Kunst- und Bauwerke (Friedhofskirche zum Hl. Karl Borromäus, Ehrengräber, die alten Arkaden, ...) und tauchen Sie ein in die spannende Geschichte bekannter Persönlichkeiten aus Politik, Kunst und Kultur, welche am Wiener Zentralfriedhof ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

WO: Wiener Zentralfriedhof,
Tor 2, Simmeringer Hauptstraße 234, 1110 Wien, im Friedhof beim großen Friedhofsplan.
WANN: 13.6.2024 um 14.00 Uhr
Anschließend besteht die Möglichkeit sich in der Kurkonditorei Oberlaa zu stärken.
Kosten: € 23,-

BITTE um Anmeldung unter silvia.riebl@gmail.com, da es nur eine begrenzte TeilnehmerInnenanzahl gibt.

Auf Ihr Kommen freuen sich Silvia Riebl und Team

KULTUR NIEDERÖSTERREICH · Ring Österreichischer Bildungswerke · BhW Bildung bei Wert

www.bhw-n.eu

Ihre SPÖ-Ansprechpartner



Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister
Geschäftsführender Gemeinderat
für Bildung / Freizeit & Sport
Weiters: Ausschuss für Infrastruktur
SPÖ-Ortsvorsitzender
E-Mail: spoe.weissmann@chello.at
Mobil: 0676/63 47 739



OSRn. Sylvia Vogt, BEd
Bildungsgemeinderätin
Ausschuss-Vorsitzende
für Bildung & Bildungseinrichtungen; Weiters: Ausschuss für Kultur & Fremdenverkehr
SPÖ-Fraktionsvorsitzende
Redaktion Breitenfurt aktuell
E-Mail: spoe.vogt@tplus.at
Mobil: 0664/28 23 597



Mario Weißmann
Jugendgemeinderat
Ausschüsse Umwelt & Raumordnung; Bauhofagenden & Sicherheit
SPÖ-Ortsvorsitzender-Stellvertreter
E-Mail: mario.weissmann@hotmail.com
Mobil: 0676/42 111 01



Alexandra Gerstenbauer
Gemeinderätin
Ausschuss-Vorsitzende
des Prüfungsauschusses; Weiters: Ausschuss für Gesundheit & Soziales
E-Mail: alexandra@gerstenbauer.com
Mobil: 0664/91 23 821



Thomas Auer
Gemeinderat
Entsandter in den Bezirksstellenausschuss Rotes Kreuz
Weiters: Ausschuss Alternative Entwicklungsprojekte für Wohnen und Mobilität
E-Mail: t.auer@inku.at
Mobil: 0676/82 99 66 06



Sabine Kamaryt
Gemeinderätin
Ausschuss: Finanzen / Wirtschaft / Land- & Forstwirtschaft
E-Mail: sabine.kamaryt@orf.at
Mobil: 0664/81 78 390



Anna Schneehuber
Vorsitzende SPÖ-Pensionisten
E-Mail: aschneehuber@chello.at
Mobil: 0660/94 84 711

50-Jahre Maibaumaufstellen

Wie vor 50 Jahren wurde der Maibaum von der Hengstlstraße in Großhöniggraben bis zum Feuerwehrplatz gezogen. Das Wetter war herrlich und die Feierlichkeiten zum Jubiläum ein Erfolg.

Der 36 m lange und wunderschön dekorierte Baum wurde mittels Traktor und Pferdegespann über 5 km bis zum Festplatz gezogen. Auf der Wegstrecke wurden die Vereine (Freiwillige Feuerwehr, Volkstanzgruppe und Musikverein) und die Wegbegleiter von den zahlreichen Labestellen köstlich versorgt. Am Festplatz angekommen, wurde der Maibaum bereits von einigen hunderten BesucherInnen erwartet. Die erfahrenen Feuerwehrkameraden konnten den wuchtigen Maibaum sicher und ohne Zwischenfälle händisch aufstellen und wurden von allen Seiten bejubelt. Der Musikverein Breitenfurt und die Volkstanzgruppe Breitenfurt sorgten danach bei herrlichem Wetter für den kulturellen Ausklang.

Danke allen Mitwirkenden, dem Musikverein, der Freiwilligen Feuerwehr und der Volkstanzgruppe Breitenfurt für das gelungene Maifest. Ein großes Dankeschön auch an die zahlreichen Freiwilligen, welche den Baum jedes Jahr schmücken und die Grundversorgung durch die Labestellen immer gratis zur Verfügung stellen.

Mario Weißmann



FF-Breitenfurt beim Maibaumaufstellen



Bandltanz Volkstanzgruppe



Musikverein



Muttertagsfeier 2024

Erfolgreiche Aufführung des Grusicals „Mitternacht auf Schauerstein“ von Kindern der Volksschule.

Herzlichen Glückwünsch

Herzlichen Glückwunsch dem Obmann des Musikvereins, Alexander Heiplik, zum 50. Geburtstag und den Breitenfurter Jagdhornbläsern zum Vizemeister in der Stimmung B.



Ali Heiplik mit Ehefrau



Breitenfurter Jagdhornbläser

Grundlegende Tipps für Ihre Gesundheit

Unser Körper ist zweifellos ein Wunder der Natur, der selbst im hohen Alter noch sehr gut funktioniert. Hier die Grundlagen, wie wir unseren Körper möglichst gut behandeln können.

1. BEWEGUNG

Wir haben die Welt auf unseren Füßen erobert. Naturvölker bewegen sich beim Sammeln und Jagen täglich zwischen 10 und 15 Kilometern. Wie viele Schritte gehen wir am Tag und in der Woche? Die menschliche Muskulatur bietet eine Vielfalt an Leistungen, welche die Mediziner noch immer überraschen: Sie schützt unsere Gelenke vor Abnützung, garantiert Bewegungen in allen Situationen und schüttet Botenstoffe aus, welche die Gehirnfunktionen unterstützen. Die Herzmuskulatur kann auch im Erwachsenenalter noch neue Muskelzellen bilden und so Herzschwäche vorbeugen. Alle diese Funktionen sollen aber täglich benützt werden, damit sie nicht verkümmern. Mindestens drei Stunden pro Woche sollten wir uns sportlich bewegen, am besten im Freien. Wenn wir dabei ins Schwitzen kommen, umso besser. Selbst alte und schwache Muskulatur kann jederzeit wieder trainiert werden und den Alterungsprozess bremsen.

2. ENTSPANNEN UND REGENERIEREN

Wohl noch nie in der menschlichen Geschichte waren die Anforderungen an Intellekt, Seele und Geist so hoch wie in unserer Gesellschaft. Wir fordern von uns selbst hohe Leistungsbereitschaft und werden auch so gefordert. Dazu kommt die Informationsüberflutung durch Handy und Internet. Schlafstörungen und Burn-out-Symptome sind alltäglich und normal geworden. Können Sie sich entspannen und abschalten? Wer Katze oder Hund hat, bekommt jeden Tag Anschauungsunterricht im Abschalten. Atemübungen, Yoga oder Tiefenentspannung stehen zur Verfügung. Am schwersten ist es, das Denken abzuschalten und sich ganz aufs Menschsein zurückzuziehen, besonders Frauen haben es da schwer. Unser Körper hat große Fähigkeiten zur Regeneration, aber erst in Entspannung kann diese optimal passieren.

3. BEOBACHTUNG

Wer sich bewegt, muss beobachten. Beim Beobachten werden alle Sinne aktiv, und unser Gehirn kann all seine evolutionären Fähigkeiten einsetzen, welche uns hunderttausende Jahre bis heute begleitet haben. Dann haben Demenz und Alzheimer keine Chance, denn eine ihrer Ursachen ist mangelnde Bewegung vom mittleren Alter an.

Wir können sehr viel für unsere Gesundheit tun, viele Möglichkeiten warten auf uns. Denn wer viel leistet, braucht auch viel Pflege.

Ihr Masseur Ernst Herzog

Breitenfurter Jagdklub

B-Vizemeister

Um bei den Besten seiner Zunft mitmischen zu können, bedarf es Talent, Disziplin und viel Training - das ist klar. Es ist aber eine wahre Kunst einen „Haufen von Amateurmusikern“ so zu professionalisieren, dass Erfolge quasi vorprogrammiert scheinen und die Freude und Liebe zur Musik dabei nicht auf der Strecke bleibt. Die Breitenfurter Jagdhornbläser vereinen all diese Komponenten seit vielen Jahren- und der Erfolg gibt Ihnen Recht.

Bei einem internationalen Jagdhornwettbewerb mitzumachen, ist an sich schon eine großartige Sache, aber dort auch um die „Stockerlplätze“ mitspielen zu können, ist für jedes Mitglied der Truppe eine große Ehre. Diese Ehre gebührt nicht nur jedem Einzelnen der Gruppe, sondern auch oder vor allem dem musikalischen Leiter, der es immer wieder versteht, aus uns eine Musikalität heraus zu kitzeln, die uns heuer zum Vizemeister in der Stimmung B (das sind die kleinen „Fürst Pless“ -und die großen „Parforce B“-Hörner) machte. Vielen Dank an unseren Hornmeister Harald Stahara (rechts außen am Foto auf S. 12).

Einen weiteren Dank gilt unserem Nachwuchstalenten: Johanna Eibl spielt mit ihren 13 Jahren bereits hochprofessionell mit, und Paul Link, 14-Jährig, mausert sich zu einem unserer zukünftigen „Primespielern“. Bravo!

Alexander Russ

Siedlerverein Breitenfurt

Tränendes Herz

Das Tränende Herz ist eine ursprünglich aus China und Korea stammende Staudenpflanze und gehört zur Familie der Mohngewächse. Sie kann eine Höhe von bis zu 90 cm erreichen und ist mittlerweile auch in unseren Gärten häufig anzufinden. Dort benötigt sie einen eher feuchten und halbschattigen Standort. In Töpfen gehaltene Pflanzen sollten im Winter frostfrei und mit Vlies geschützt werden. Ausgesetzte Pflanzen hingegen sind winterhart und tolerieren auch Temperaturen im zweistelligen Minusbereich. Die Blütezeit des Tränenden Herz ist von Ende April bis in den Juni. Am bekanntesten sind die rosa-weißen Blüten, die mit ihrer Form an ein Herz mit einer Träne erinnern. Mittlerweile werden Blüten in vielen Farben angeboten, unter anderem weiß, rot und gelb.

Elisabeth Ikinger



Foto: Die Redaktion gratuliert dem SV-Obmann Uwe Ikinger und seiner Elisabeth herzlich zur Hochzeit!



45 Jahre Bücherei St. Bonifaz



Eine Bücherei zu gründen war anfangs die Idee von Pater Magiera, welche dann 1979 von Frau Hermine Schaller in die Tat umgesetzt wurde. Mit einer großen finanziellen Unterstützung des kirchlichen Bibliothekswerkes konnte sie mit dem Aufbau beginnen.

Begeistert von der Idee, eine Bücherei in Breitenfurt zu installieren, wurde Frau Schaller tatkräftig von Frau Fleckl, Frau Roßmanith, Frau Langthaler und dem Ehepaar Ladentrog unterstützt. Am 5. Juni 1979, am Tag des Pfarrpatrons, wurde die öffentliche Pfarrbücherei St. Bonifaz mit 600 Bänden in Anwesenheit von Pater Magiera, Bürgermeister Heinrich Sereda und einigen Gemeinderäten feierlich eröffnet.

In den 90i-ger-Jahren übernahm das Ehepaar Ladentrog die Leitung der Bücherei. Mit großem Engagement und viel Freude erweiterten sie das Bücher- und Spieleangebot. Die Mitarbeiterin, Frau Dr. Graf, eine Germanistin, half die Bücherei ins digitale Zeitalter zu führen!

Nach dem altersbedingten Rückzug der beiden Damen übernahm Frau Erna Bengough die Leitung (Foto), unterstützt von Frau Mag. Gabriel und Herrn Alexander Buresch (Foto). Die für diese Tätigkeit erforderliche Ausbildung für „ehrenamtliche BibliothekarInnen“ des Bundesinstitutes für Erwachsenenbildung wurde von den BüchereimitarbeiterInnen erfolgreich absolviert!

Die Bücherei wurde und wird von den Genannten immer ehrenamtlich, mit viel Hingabe und Zeitaufwand betreut und der Medienstand ständig erneuert. Zurzeit verwaltet die Bücherei ca. 3500 Medien. Vor allem das Angebot an Kinderbüchern mit kostenlosem Verleih nehmen viele Familien und die Kinder unserer Volksschule gerne an.

Frau Bengough engagiert sich auch mit verschiedenen Veranstaltungen, wie Vorlesestunden, Lesemeister oder Mitmach-Theater, um die Lesebegeisterung schon bei den kleinen Besuchern zu entfachen.

Die Pfarre dankt dem Büchereiteam für den wertvollen Einsatz und hofft, dass viele LeserInnen vom Büchereiangebot weiterhin Gebrauch machen.

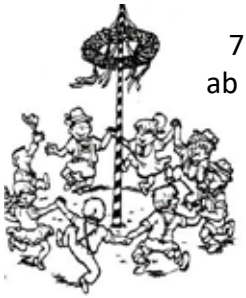


Öffentliche Bücherei St. Bonifaz

Sonntag 11:30 – 12:30
Montag 17:00 – 19:00

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch

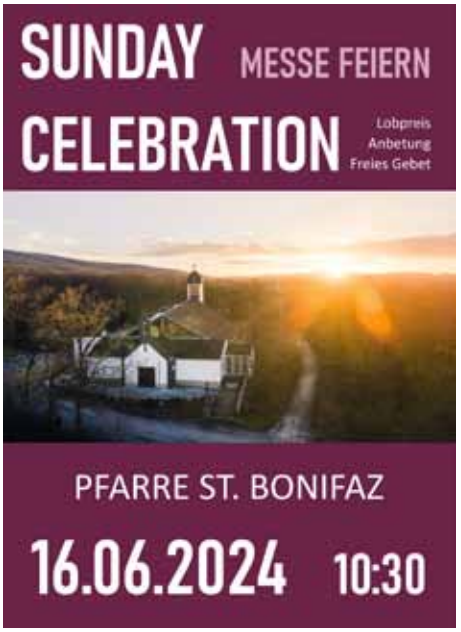
MAIBAUM UMSCHNEIDEN



7. Juni
ab 18 Uhr

beim Feuerwehrhaus

Termine	St. Johann und St. Bonifaz
So 02.06.	09:00 Hl. Messe, St. Johann
	10:30 Hl. Messe, St. Bonifaz
Mo 03.06.	20:00 Müttergebet, St. Bonifaz
Fr 07.06.	**18:00 Maibaum umschneiden, St. Johann- Feuerwehr**
	ab 17:00 Lange Nacht d. Kirchen, Laab im Walde
So 09.06.	09:00 Hl. Messe, St. Johann
	10:30 Hl. Messe, St. Bonifaz
Fr 14.06.	20:00 Filmabend, St. Johann
Sa 15.06.	19:30 Chorus Colomani Konzert, Laab im Walde
So 16.06.	09:00 Hl. Messe, St. Johann
	10:30 Sunday Celebration- Lobpreismesse, St. Bonifaz
	anschl. AGAPE im Pfarrgarten
So 23.06.	09:00 Hl. Messe, St. Johann
	10:30 Hl. Messe, St. Bonifaz
	11:30 Fair Trade Stand, St. Bonifaz
So 30.06.	09:00 Hl. Messe, St. Johann
	10:30 Hl. Messe, St. Bonifaz



Vom Jubiläum bis tiefsitzende Niederlage

Heimniederlage gegen den Tabellenführer Wienerwald. Jubiläum für das Trainerteam Walch/Hochgerner. Mädchenmannschaften des SK Breitenfurt beeindrucken! Abschlussfest der Saison am 8. Juni 2024 ab 15 Uhr am Sportplatz, der auf der Helli Wohlmuth Sportanlage.

0:1 Heimniederlage gegen Tabellenführer Wienerwald

Im lang ersehnten direkten Duell zwischen dem SK Breitenfurt, dem 2. Platzierter, und dem SV Wienerwald, dem Tabellenführer, herrschte perfektes Fußballwetter und der Sportplatz war mit vielen Fans auf beiden Seiten voll besetzt. Trotz des Heimvorteils konnte der SK Breitenfurt nicht gegen den starken SV Wienerwald bestehen und musste sich mit einem knappen 0:1 geschlagen geben. Die Ritterburg, die bisher als Heimfestung des SK Breitenfurt galt, erwies sich als eingestürzt. Es war ein hart umkämpftes Spiel, bei dem beide Teams alles gaben, aber am Ende behielt der SV Wienerwald die Oberhand und festigte seine Position als Tabellenführer.

„Diese Niederlage in diesem wichtigen Spiel ist ein harter Schlag für uns. Wienerwald hat sehr klug gespielt. Wir möchten ihnen sportlich fair und herzlich gratulieren“, so das Trainerduo Walch/Hochgerner.

Auch die U23 musste sich leider geschlagen geben und verlor das Spiel 1:3. Trotz der Niederlage führt die U23 die Tabelle an.

Jubiläum für das Trainerteam Walch/Hochgerner

Am Tag des Auswärtsspiels gegen den SC Göttlesbrunn feierte unser Trainerduo Christopher Walch und Mario Hochgerner ein Jubiläum - 50 Pflichtspiele unter deren Führung. Die Zahlen sprechen für sich: 35 Siege, 12 Unentschieden, 3 Niederlagen bedeutet einen Punkteschnitt von 2,34. Diese Gelegenheit möchte der SK Breitenfurt nutzen, um sich beim gesamten Trainerteam zu bedanken.

Mädchenmannschaften des SK Breitenfurt beeindrucken

Die Mädchenmannschaften U10 und U12 des SK Breitenfurt beeindrucken mit klaren Erfolgen auf dem Spielfeld. Die U12 gewinnt ihr letztes Heimspiel 11:0 gegen Bad Fischau-Steinfeld und siegt auch auswärts gegen Vösendorf mit 1:19. Die U10 zeigt im Turniermodus mit 2 Siegen, 1 Unentschieden und 1 knappen Niederlage eine starke Leistung. Der Verein ist stolz auf den Einsatz und die Ergebnisse der jungen Talente, die eine vielversprechende Zukunft versprechen.

Abschlussfest der Saison 2023/2024

Am Samstag, den 8. Juni 2024 ab 15 Uhr lädt der SK Breitenfurt herzlich zum Saisonabschlussfest auf der Helli Wohlmuth Sportanlage in Breitenfurt ein. Der Höhepunkt des Tages ist das letzte Heimspiel der Reserve- und Kampfmannschaft gegen den ASK Kaltenleutgeben. Der Vereinsnachwuchs wird stolz an der Seite der Teams einlaufen. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt: Neben einer Grillerei erwarten die Besucher eine Hüpfburg für die Kleinen, eine Torschusswand für die Fußballfans und eine Tombola mit attraktiven Preisen. Ein Fest, das Jung und Alt begeistert! Der SK Breitenfurt freut sich gemeinsam mit den BreitenfurterInnen das Saisonende zu feiern!





KM Tabelle der 1. Klasse Ost NÖ 2023/24 - 24. Runde

	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Wienerwald	22	19	3	0	67:10	57	60
2	**Breitenfurt**	**23**	**18**	**2**	**3**	**79:19**	**60**	**56**
3	Perchtoldsdorf	23	13	5	5	59:40	19	44
4	Kaltenleutgeben	22	12	4	6	46:31	15	40
5	Höflein	22	10	7	5	48:32	16	37
6	Göttlesbrunn	22	10	5	7	50:39	11	35
7	Sommerein	22	10	5	7	48:36	12	35
8	Götzendorf Oranjezz	23	8	8	7	41:33	8	32
9	Velm	22	8	6	8	36:34	2	30
10	Zwölfaxing	22	7	4	11	40:58	-18	25
11	Wolfsthal	23	5	5	13	24:47	-23	20
12	Berg	23	4	8	11	38:51	-13	20
13	Guntramsdorf	22	4	4	14	19:59	-40	16
14	FCM Flyeralarm Traiskirche	23	3	2	18	32:80	-48	11
15	Schwadorf	22	1	4	17	25:83	-58	7

Mehr Infos zum Verein und Vereinsleben den Sportklubs Breitenfurt sowie aktuelle Infos zu Spielen, Spielplänen, Tabellen und Ergebnissen finden Sie auf der Homepage des SK Breitenfurt unter www.sk-breitenfurt.at

Trauer leben

Wie sich Trauer auf uns auswirkt!

„Der Tod gehört zum Leben dazu“, „Nimm das Leben nicht so ernst, du kommst hier eh nicht lebend raus“ sind Sprüche, die wir alle kennen. Dennoch sind in unserer Gesellschaft die Themen Tod und Trauer tabuisiert. Die erste Schwierigkeit beginnt bereits beim kondolieren. Was kann man einem Menschen in dieser Situation sagen oder schreiben, der gerade eine geliebte Person verloren hat? Meist fehlen einem die Worte, denn im Normalfall hilft nichts wirklich in so einer Situation. Eine Möglichkeit ist es, offen anzusprechen, dass es einem schwer fällt, tröstende Worte zu finden. Schriftlich gibt es die Möglichkeiten aufrichtiges Mitgefühl, tiefe Anteilnahme oder herzliches Beileid zu bekunden. Persönlichere Worte sind natürlich noch wertschätzender, nur eben nicht immer leicht.

Trauer kann sich sehr unterschiedlich zeigen und ist eine gesunde Reaktion auf einen Verlust. Viele unterschiedliche Emotionen können damit einhergehen, zum Beispiel Wut, Traurigkeit, Scham- oder Schuldgefühle. Manchen Menschen tut es gut, viel über den Tod eines geliebten Menschen zu reden, andere trauern lieber im Stillen. In jedem Fall ist diese Phase sehr individuell und dauert je nach Person unterschiedlich lange. In vielen Kulturen gibt es das sogenannte Trauerjahr, das bedeutet, dass die Trauer nach einem Jahr offiziell vorbei ist. Nun berichten zwar viele Menschen, dass es nach einem Jahr tatsächlich besser wurde, jedoch ist das nicht bei allen so. Wichtig ist, sich zuzugestehen, dass man selbst eben länger trauert und sich nicht unter Druck setzen zu lassen.

In der Literatur spricht man von den 4 Phasen der Trauerbewältigung, die zwar häufig vorkommen, allerdings ist es auch hier so, dass Menschen sehr unterschiedlich sind und es sich daher auch ganz anders anfühlen kann. Und selbst wenn auf jemanden diese vier Phasen zutreffen, ist es sehr unterschiedlich, wie lange die einzelnen Phasen dauern und wie oft jemand auch wieder „rückfällig“ wird, also nochmals in eine Phase fällt. Jedenfalls gibt es laut diesem Modell die Phase der Trauer, in der die Person nicht wahrhaben möchte, dass der geliebte Mensch verstorben ist und dies in einem ersten Schock verleugnet. Sobald die Person es dann emotional verstanden hat, brechen die Gefühle über sie herein, der Schmerz und die Verzweiflung sind in dem Moment unendlich und der Körper kann aus dem Gleichgewicht geraten. Bei manchen Personen ähneln die Symptome einer Depression. Wenn die Person diese Phase überwunden hat, kann sie sich langsam neu orientieren. Normal sind jedoch Rückfälle in die Phase der Verzweiflung und des Schmerzes. Am Ende des Prozesses, in der letzten Phase gelingt hoffentlich wieder der zuversichtliche Blick in die Zukunft. Der verstorbene Mensch sollte weder vergessen, noch ersetzt werden, es sollte jedoch eine neue Lebensaufgabe geben oder das Leben wieder in Richtung Zukunft gelenkt werden. Wichtig ist, gut darauf zu schauen, was man selbst braucht und wie man den verstorbenen Menschen in seinem Leben integrieren kann (Bilder der Person in der Wohnung stehen haben, Erinnerungen pflegen oder etwas anderes Passendes), ohne jedoch dabei völlig außer Gleichgewicht zu geraten. Dann wäre der Trauerprozess gut abgeschlossen.

Schwierig ist der Umgang der Gesellschaft mit dem Tod. Wer zu lange trauert, lässt sich hängen oder sollte sich dann doch damit abfinden und weitermachen im Leben. Wer zu kurz trauert, hat die Person dann doch nicht genügend geliebt. Wertungen wie diese machen es den trauernden Personen sehr schwer. Denn jeder Mensch hat seinen eigenen Umgang damit und jeder Umgang ist in Ordnung. Wichtig ist, die trauernde Person zu fragen, was sie braucht und darauf Rücksicht nehmen. Sie in den vorherigen Alltag einbinden, wenn z.B. wöchentliche Treffen vorher auf dem Plan standen, diese weiterzuführen und einzuladen, aber auch akzeptieren, wenn die trauernde Person noch Zeit braucht, um wieder teilzunehmen. Besonders wichtig ist, nicht zu versuchen, sie aus der Trauer herauszuholen, sondern einfach Verständnis für die Situation zu haben und auszuhalten, dass die Person trauert.



Mag.a Regina Riebl

Lebensberaterin/berufl. Coach (Video/Persönlich) und Firmentrainings mit Schwerpunkt Gender & Diversity

Es gibt Selbsthilfegruppen oder Gruppenangebote für trauernde Personen, unter trauerbegleiten.at/trauerndeangebote findet sich zum Beispiel eine Liste mit aktuellen Angeboten, u.a. bei der Caritas oder dem Roten Kreuz.

Es hilft, sich mit eigenen Themen in der Beratung auf persönlicher Ebene genauer auseinander zu setzen. Gerne können Sie bei mir einen Termin unter 0699/19541430 vereinbaren.

www.beratung-riebl.at

KONTAKT für Inseratenschaltung:

mobil 0664 / 28 23 597 oder E-Mail an spoe.vogt@tplus.at

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe **10. Juni 2024**

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100%): SPÖ Bezirksorganisation Mödling (Politische Partei), 2340 Mödling, Hauptstraße 42a. E-Mail: moedling@spoe.at; Bezirksvorsitzender: LAbg. Hannes Weninger, Bezirksgeschäftsführerin: Mag. (FH) Cornelia Rausch. Druck: Druck.at, 2544 Leobersdorf. Redaktion: Sozialdemokratische Partei Breitenfurt, 2384 Breitenfurt, Hauptstraße 127. Grundlegende Richtung: Die Zeitung ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten. Informationsblatt für die Breitenfurter Bevölkerung über das Gemeindegeschehen.